

„Trau dich!": Theater gegen Kindesmissbrauch

## 500 Schüler in der Stadthalle



Helfer in Nordfriesland: (v.li.) Florian Krenz (Jugendamt), Sylke von Kamlah-Emmermann (Gleichstellungsbeauftragte), Maren Leder (Frauenberatung und Notruf NF), Lars Wulf (Kinderschutzbund Westküste) und Natalie Grünig (Mädchentreff Husum). Foto: Thoms

**R**und 500 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschulen im nördlichen Nordfriesland sahen in der Niebüller Stadthalle ein „ganz starkes Stück“. Im Rahmen einer bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs erlebten sie das Theaterstück „Trau dich!“, das Schauspieler der „Kompanie Kopfstand“ aus Berlin kindgerecht auf die Bühne brachten. Darüber hinaus waren die Kinder über interaktive Elemente am Geschehen auf der Bühne beteiligt.

### Initiative „Trau dich!“

Das Anfang März in Berlin uraufgeführte Stück ist zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des

sexuellen Kindesmissbrauchs. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend startete die Initiative gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. In Nordfriesland wird die Initiative unter anderem vom „Kinderschutzbund Westküste“, von der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, vom „Mädchentreff Husum“, von der „Frauenberatung und Notruf Nordfriesland“ sowie vom Jugendamt des Kreises Nordfriesland getragen. Vertreter dieser Stellen waren in der Stadthalle anwesend und gaben wertvolle Informationen für die Öffentlichkeit, die Lehrerinnen, Lehrer und Kinder. Schon vor Beginn des eigentlichen Stücks bereiteten die Schauspieler Lisa

Scheibner, Charlotte Baumgart, Helge Gutbrodt und Johannes Birlinger die im Foyer der Stadthalle wartenden Kinder auf das Geschehen auf der Bühne vor. Sie stellten den Kindern Fragen zu Themen wie Gefühl, Grenzen und Vertrauen. „Wir ermutigen Kinder, ihren Gefühlen zu vertrauen“, berichtet Schauspieler Johann Birlinger. „Und wir stärken Kinder darin, Grenzen zu setzen und motivieren sie, sich jemandem anzuvertrauen.“

Die bundesweite Initiative umfasst neben dem Theaterstück weitere Bausteine. Dabei ist ein Online-Portal für Kinder ein weiterer Schwerpunkt. Kinder erhalten Unterstützung und Antworten auf ihre Fragen unter [www.traudich.de](http://www.traudich.de). (jut)